

Museum erhält mehr Geld

Die Leistungsvereinbarung mit dem Museum Bruder Klaus wurde vom Obwaldner Regierungsrat angepasst.

Das Museum Bruder Klaus in Sachseln erhält vom Kanton Obwalden neu einen Betriebsbeitrag von 40 000 statt bisher 30 000 Franken pro Jahr. Im Verlauf der letzten Jahre hätten verschiedene Faktoren dazu geführt, dass der Betriebsaufwand des Museums Bruder Klaus angestiegen sei, teilt die Staatskanzlei mit. Daraufhin haben sowohl die Einwohnergemeinde als auch die Kirchgemeinde Sachseln reagiert, indem sie ihre jährlichen Beiträge von 30 000 auf 40 000 Franken anhoben.

Der Kanton Obwalden unterstützt etablierte Museen und Kulturhäuser auf seinem Gebiet mit Beiträgen aus dem ordentlichen Kulturbudget. Zu diesem Zweck schliesst er Leis-

12. Januar 2022 OZ
tungsvereinbarungen mit den jeweiligen Trägerschaften ab. Der Kanton stelle die früher geltende symmetrische Kostentragung zwischen der Einwohnergemeinde, der Kirchgemeinde und dem Kanton wieder her und ermögliche es dem Museum, seine vielfältigen Dienstleistungen weiterhin auf hohem Niveau zu erbringen, heisst es in einer Medienmitteilung.

Das Museum Bruder Klaus in Sachseln zählt zusammen mit dem Historischen Museum Obwalden in Sarnen und dem Tal Museum in Engelberg zu den drei grossen Museen im Kanton. Es wurde im Jahr 1976 eröffnet und zeigt das Leben und Wirken des heiligen Niklaus von Flüe und seiner Frau Dorothee Wyss. (rem)